



Hundeschule Absolut

**Südliche Weinstraße / Pfalz
Rhein-Neckar-Kreis / Baden
Wilder Kaiser / Austria-Tirol**



Herzlich Willkommen

Wir vom Team der Hundeschule Absolut freuen uns, dass Sie uns gefunden haben.

Sicherlich haben Sie ein großes Herz für Hunde, sonst hätten Sie jetzt nicht diese Broschüre in Ihren Händen.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick über unser Denken, Handeln und unsere persönliche Einstellung zum Thema Hundeerziehung und Hundebildung geben.

Nehmen Sie sich die Zeit, vergleichen und hinterleuchten Sie alles in der „Hundewelt“, Ihr Vierbeiner hat es sich verdient.

Wir betreuen und beraten Sie bei all Ihren Fragen, bei möglichen Anliegen, bei der Erziehung und Ausbildung Ihres Hundes, bei verhaltenstherapeutischen Hilfestellungen, bei artgerechten Beschäftigungsmöglichkeiten, bei kleinen oder vielleicht auch größeren Problemen mit Ihrem Vierbeiner.

Wir laden Sie ein, auf eine aufregende Reise in die „Absolute Hundewelt“. Vertrauen und fordern Sie uns, wir möchten für Sie der beste Partner rund um das Thema Hund sein.

Ihre Hundeschule Absolut



Mitglied im BVFT – Berufsfachverband für
Tierheilpraktiker, Tierphysiotherapeuten
und Tierverhaltenstherapeuten
Mitglied im Ausbildungsrat des BVFT



Mitglied in der DZRR – Deutsche Züchter-
gemeinschaft Rhodesian Ridgeback



Mitglied in der GZSDW – Gesellschaft zum
Schutz der Wölfe

Qualität und Zertifizierung

Fachlich kompetente Hundeerziehung ist messbar ...

Die Hundeschule Absolut hat sich bereits schon vor Jahren freiwillig mehreren Prüfungen und Tests zur Verdeutlichung des eigenen Qualitätsstandards in der Hundeerziehung gestellt um den Kunden, Hundeliebhabern, Geschäftspartnern, Hundeverbänden und Behörden Transparenz auf dem Hundemarkt im Bereich Hundeerziehung und Hundebildung zu ermöglichen.

Das Trainerteam der Hundeschule Absolut hat sich neben den Zertifizierungen vor dem IFT – Institut für Tierheilkunde und dem BVFT – Berufsfachverband für Tierheilpraktiker, Tierphysiotherapeuten und Tierverhaltenstherapeuten dem Test der IHK – Industrie- und Handelskammer gestellt und wurde mit den Titeln Hundeverhaltenstherapeuten IHK ausgezeichnet.

Ethologie des Hundes – Anatomie des Hundes – Physiologie des Hundes – Pathologie des Hundes – Sinne des Hundes – Zucht des Hundes – Haltung des Hundes – Ernährung des Hundes – Ausdrucksverhalten des Hundes – Lernverhalten des Hundes – Einzelunterricht – Gruppenunterricht – Welpenerziehung – Welpenunterricht – Hundeführerschein – Problemverhalten des Hundes – Therapieplanerstellung – Kommunikation mit Hundehaltern – Beschäftigungen mit dem Hund – Tiergestützte Therapie.

Das Trainerteam der Hundeschule Absolut hat sich in allen diesen Bereichen den Prüfungen, Tests und Zertifizierungen erfolgreich gestellt und hat zudem den Prüferstatus zum Hundeführerschein BVFT.



Hundeverhaltenstherapeuten IHK

Das Trainerteam der Hundeschule Absolut hat sich dem Test der IHK – Industrie- und Handelskammer gestellt und wurde mit den Titeln „Hundeverhaltenstherapeuten IHK“ ausgezeichnet.

Hundeverhaltenstherapeuten BVFT

Zertifizierte Hundeverhaltenstherapeuten nach den Richtlinien des BVFT – Berufsfachverband für Tierheilpraktiker, Tierphysiotherapeuten und Tierverhaltenstherapeuten.

Hundeverhaltenstherapeuten IFT

Zertifizierte Hundeverhaltenstherapeuten nach den Richtlinien des IFT – Institut für Tierheilkunde.

Prüferteam des Hundeführerschein BVFT

Das Prüferteam ist im Auftrag des BVFT bevollmächtigt Prüfungen zum Kompetenznachweis / Hundeführerschein BVFT abzunehmen.

Team

Walter Götz

Jahrgang 1969

Hundetrainer

Hundeverhaltenstherapeut IFT

Hundeverhaltenstherapeut BVFT

Hundeverhaltenstherapeut IHK

Mitglied im Ausbildungsrat des BVFT

Prüfer für den Hundeführerschein BVFT



Alexandra Fentz

Jahrgang 1979

Hundetrainerin

Hundeverhaltenstherapeutin IFT

Hundeverhaltenstherapeutin BVFT

Hundeverhaltenstherapeutin IHK

Mitglied im Ausbildungsrat des BVFT

Prüferin für den Hundeführerschein BVFT



Standorte & Trainingsgebiete



Südliche Weinstraße / Pfalz
Rhein-Neckar-Kreis / Baden
Wilder Kaiser / Austria-Tirol

Mannheim ●
Neustadt ●
Heidelberg ●
Landau ●

Kufstein ●
Kitzbühel ●
Wilder Kaiser ●
St. Johann in Tirol ●



Südliche Weinstraße/Pfalz



Rhein-Neckar-Kreis/Baden



Wilder Kaiser/Austria-Tirol

Der Weg zur Absoluten Beziehung

Hunde sind soziale Lebewesen und als solche sehr anpassungsfähig und zugleich vielseitig talentiert. Ganz gleich welche Aufgaben wir ihnen zuschreiben, welche Rollen sie in der Familie einnehmen sollen, sie bleiben doch stets Hunde und sollen als solche betrachtet und behandelt werden.

Nicht selten gehen die Ansprüche von Menschen und die Bedürfnissen der Hunde in entgegengesetzte Richtungen, wodurch in den Beziehungen der Mensch-Hunde-Teams Ungleichgewichte entstehen. Wir Menschen müssen lernen und den Anspruch haben unsere Hunde mental zu erfassen, uns mit ihnen artgerecht zu beschäftigen und die nötige Sicherheit auszustrahlen damit diese sich an uns orientieren können.

Hundeerziehung ist vielschichtig, komplex und individuell zu betrachten, denn alle Hunde haben ihre eigenen Charaktere. Die Erziehung ist im Zusammenspiel mit Hunden verbunden mit Motivation und Emotion, aber auch mit sozialer Reibung. Nur wenn der Mensch bereit ist sich auf Reibung einzulassen, erlebt er die Freude und den Erfolg, die das Erziehen eines Hundes mit sich bringt. Gesellschaftsfähige gut erzogene Hunde, die um ihre Grenzen wissen, können ihre Freiräume an vielen Orten besonders auskosten. Wir distanzieren uns ausdrücklich von Gewalt, wie Schläge, Tritte, Alphawürfe, Reizstromgeräte, Würge- und Stachelhalsbänder.

Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung berücksichtigen wir in der alltäglichen Arbeit hundetypen- und rassenspezifische Verhaltensbesonderheiten. Unsere Erziehungs- und Ausbildungsmethoden basieren auf den neuesten Erkenntnissen der hündischen Verhaltensforschung.

Bei uns erlernen die Menschen nicht nur die Hundeerziehung und Hundeausbildung in Theorie und Praxis, bei uns beginnen die Menschen die Hunde zu studieren, ihr Wesen und ihr Verhalten zu verstehen.

Nicht nur das was wir unseren Hunden sagen und nicht nur das was wir wollen, sondern das was wir sind erzieht und prägt unsere Hunde. Die Menschen haben die große Chance ihre Hunde mit einem unglaublichen Folgetrieb an sich zu binden, dies ist mit keinem anderen Tier möglich. Ist die Leine innerhalb eines Mensch-Hunde-Teams in allen erdenklichen Situationen zur Nebensache geworden, so ist die Absolute Beziehung erreicht.





Beratung & Anamnese

Der erste Schritt in die richtige Richtung ...

Der erste Schritt, egal in welche Richtung ein Mensch-Hund-Team gehen möchte (Erziehung des Hundes – Ausbildung des Hundes durch artgerechte Beschäftigung – Verhaltensänderung des Hundes) basiert auf einem offenen Gespräch. Im Rahmen dieses Gesprächs erfolgt eine Situationsanalyse mit einer Verhaltensanamnese, um eine Einsicht in die Ursachen des jeweiligen Verhaltens des Hundes zu bekommen und individuelle Korrekturansätze zu entwickeln. Eine reine Behandlung von Symptomen, ohne die Ursachen aufzudecken, ohne an diesen zu arbeiten und zu verändern, wird dauerhaft das Mensch-Hund-Team nicht zum gewünschten Erfolg führen.

Aus diesem Grund analysieren wir das jeweilige unerwünschte Verhalten, beleuchten vorhandene Strukturen innerhalb des Mensch-Hunde-Teams und deren Kommunikation untereinander und leiten die ersten Schritte der Veränderung ein.

Wir erarbeiten mit den Hundehaltern ein auf sie passendes Trainingskonzept, mit dem die Mensch-Hunde-Teams die erforderlichen Anleitungen zur Umsetzung des Programms erhalten und von uns in den nachfolgenden Einzel- oder Gruppenstunden professionell in Theorie und Praxis geschult und unterstützt werden. Das Ausdrucksverhalten der Hunde zu beobachten und lernen richtig einzuschätzen, die korrekte auf das jeweilige Team

zugeschnittene Ansprache und Kommunikation zu finden und den schnellen Weg Führungsrolle gegenüber den Hunden einzunehmen, dies alles sind wichtige Inhalte die in den ersten Stunden im Vordergrund stehen.

Geschult werden immer die Hundehalter gemeinsam mit ihren Hunden. Wir verlassen den Weg des Reagierens verbunden mit Resignieren und beginnen mit den Hundehaltern eine neue Richtung des Agierens zu gehen, um am Ende ein harmonisches Miteinander zwischen Mensch und Hund zu erreichen.

Diese Beratung und Anamnese, verbunden mit einem Spaziergang im Beisein des jeweiligen Hundes, führen wir in Absprache mit den Hundehaltern bei den jeweiligen Mensch-Hunde-Teams vor Ort, in unseren eingezäunten Trainingsgeländen oder bei uns in den Büroräumen durch.



Einzelunterricht

Erziehung und Ausbildung intensiv und individuell beschleunigen ...

Die intensivste und effektivste Art des Trainings ist die Wahl zum Einzelunterricht, in dem individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse des einzelnen Mensch-Hund-Teams eingegangen wird. Hier wird die Grunderziehung des Hundes unter Berücksichtigung der hunderttypen- und rassenspezifischen Verhaltensbesonderheiten solide aufgebaut, weitergeführt und gefestigt.

Unerwünschte Verhaltensweisen wie übermäßiges Angstverhalten, stereotypes Verhalten, Aggressionsverhalten gegenüber der Umwelt oder weitere, die der Hund in der Gesellschaft zeigt und somit seinen Hundehalter immer wieder überfordert und an seine Grenzen bringt, können im Einzelunterricht ganz gezielt angegangen und Lösungswege in die praktische Arbeit eingebaut werden um dauerhaft die gewünschte Verhaltensänderung zu erreichen.

Weiterhin dient die Form des Einzelunterrichts dafür, bereits gut erzogene Hunde in den verschiedensten Arten der artgerechten Beschäftigung wie Apportiertraining, Dummyarbeit, Flächensuche, Schleppen- und Fährtenarbeit oder Mantrailing weiter auszubilden und Richtung Spezialisten zu formen. Der Hundehalter wird bereits im Einzelunterricht zur richtigen Kommunikation und eindeutigen Körpersprache gegenüber seinem Hund intensiv und mit Feinheiten geschult, damit dieser seinem Vierbeiner

besonders die wichtigen Faktoren Orientierung und Sicherheit dauerhaft zeigen und geben kann.

Der Unterricht findet nach Absprache mit dem Hundehalter und unter Berücksichtigung des Trainingsziels im eingezäunten Trainingsgelände, in der freien Natur wie Feld und Wald, im Dorf- und Stadtbereich oder beim Kunden im gewohnten Lebensbereich zunächst ohne und dann mit Ablenkungen als auch mit Veränderung des Schwierigkeitsgrades statt. Den Menschen, die ihren Hund zu einem glücklichen, überall gerne gesehenen und beschäftigten Begleiter erziehen und ausbilden, steht einer dauerhaften und harmonischen Partnerschaft im Mensch-Hund-Team nichts mehr im Wege.



Gruppenunterricht

Lernen mit Freunden unter variablen Ablenkungen ...

In dieser Form von Unterrichtsstunden können bereits erlernte Erziehungsmaßnahmen unter variablen Ablenkungen weiter ausgebaut und gefestigt werden. Im Gruppenunterricht werden die Mensch-Hunde-Teams innerhalb des eingezäunten Trainingsgeländes, im Feld und Flur, im Wald als auch im Dorf- und Stadtbereich geschult. Hier steht neben der Erziehung des Hundes mit seiner Vielzahl von Signalen ein weiteres unverzichtbares Ziel im Vordergrund: Der Gruppenunterricht soll jeden einzelnen Hundehalter in seiner Sicherheit und Souveränität gegenüber seinem und anderen Hunden stärken und ihm letztendlich die Fähigkeit vermitteln sämtliche Verhaltensmuster der Hunde einschätzen zu können und zu wissen wann Verhalten unterbrochen werden muss, Grenzen gesetzt werden sollen und wann Freiräume gegeben werden können. Aber auch Hunde, die bereits gut erzogen sind und positiv in der Gesellschaft auffallen, können durch ihre Hundehalter in unseren Beschäftigungsgruppen weiter ausgebildet und zu Spezialisten geformt werden. Die Angebote dafür sind zahlreich wozu folgende Gruppen zählen: Welpengruppen für Hunde bis ca. 18 Wochen, Junghundegruppen für juvenile Hunde, Übungsgruppen für erwachsene Hunde, Sozialisierungsgruppen für verhaltensauffällige Hunde, Antijagdgruppen für jagdlich stark motivierte Hunde und Beschäftigungsgruppen für geistig ausgelastete Hunde.





Welpenunterricht

Neue Wege in der Welpenerziehung – Spielerisch lernen, bedeutet mit Freude lernen ...

Der Welpenunterricht nutzt hier die wichtigsten Phasen – das Ende der Prägungsphase, die folgende Sozialisierungsphase und Rangordnungsphase mit der folgenden Rudelordnungsphase, in denen die elementaren Grundsteine für eine stabile, gesunde und zufriedene Mensch-Hund Beziehung gelegt werden sollten.

Wir machen den Hundehaltern im Unterricht deutlich wie ungemein wichtig diese Zeit für die gemeinsame Zukunft mit deren Hund ist. Spielerische, faire aber konsequente Erziehung ist genauso wichtig wie eine langsame Einführung in die Umwelt. Ein ausgeglichenes Sozialverhalten der Welpen wird mit kurzen Sequenzen im freien Spiel unter fachkompetenter Aufsicht geformt. Zudem werden in dieser Zeit die Welpen an alles Fremde und Neue positiv herangeführt, um das Thema Habituation – „Gewöhnung an die verschiedene Umweltreize“ gründlich zu erarbeiten.



Wir stellen den Mensch-Hunde-Teams ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm zusammen, um dem Welpen und juvenilen Hund zu einem souveränen Begleiter zu erziehen und zu formen.

Damit sich im häuslichen Umfeld keine Fehler einschleichen und individuelle Fragen oder Probleme geklärt werden können, findet am Anfang des Welpenkurses eine Einzelstunde im eingezäunten Trainingsgelände statt.

In der Welpenzeit werden die Mensch-Hunde-Teams in allen folgenden Punkten ausgiebig geschult:

Welpenunterricht

Bindungs- und Vertrauensaufbau zwischen Mensch und Welpen, Konzentrationstraining, Sozialspiel Hund-Hund, Sozialspiel Mensch-Hund, Wichtige Wege zur Vermeidung von Deprivationsschäden, Erste spielerische Grundgehorsamsübungen, Frühes Kennenlernen von Tieren, Stadttraining auf 4 Pfoten, Abruftraining, Leinenführung, Diverse Bleibsequenzen, Ruheübungen, Artgerechte Beschäftigungsmöglichkeiten, Anlagenförderung erkennen und fördern.

Mensch-Hunde-Teams, die diesen Weg gehen, werden bereits im juvenilen Alter des Hundes durch riesige Erfolge belohnt. Die Gruppenkurse finden mit maximal 6 bis 8 Mensch-Hunde-Teams statt um optimale Bedingungen für jedes Team zu ermöglichen.

Sprechen Sie uns an und besuchen Sie als Zuschauer gerne vorab unsere Welpen- und Junghundekurse um sich einen ersten Eindruck zu verschaffen. Sie werden sehen wie schnell eine Leine im Mensch-Hund-Team zur Nebensache werden kann.



Kind & Hund

Kind und Hund – Freunde oder Rivalen?

Es gibt sehr viele Beispiele von Kindern und Hunden, die die besten Freunde sind. Freunde, die sich gegenseitig verstehen und gelernt haben sich zu respektieren. Aber immer wieder gibt es auch Fälle von schrecklichen Verletzungen bei Kindern, die von unseren liebenswerten Vierbeinern verursacht wurden. Die Kombination von Kind und Hund in der Familie birgt einige Gefahren, wenn der Mensch im Vorfeld bestimmte Regeln nicht beachtet.

Um unnötige Missverständnisse zwischen Eltern, Kind und Hund erst gar nicht aufkommen zu lassen, müssen die Hundeliebhaber auch die Sprache der Hunde erlernen um Verhaltensmuster der Vierbeiner schon im Vorfeld lesen und deuten zu können.



Wir laden Sie ein zu einer abenteuerlichen und harmonischen Reise in die absolute Kind-Hunde-Welt.





Verhaltenstherapie

Verhaltenskorrektur ... der Schlüssel zur Balance!

Immer wieder zeigen manche Hunde Verhaltensweisen, die das Zusammenleben mit ihren Menschen erschweren oder sogar unmöglich erscheinen lassen. Es gibt Hunde die können nicht alleine bleiben, haben übertriebene Ängste vor dem Fahren im Auto oder fürchten sich in der Nähe von unbekannten Menschen. Manche Hunde zeigen unangebrachtes Aggressionsverhalten durch offensive oder defensive Aggressivität. Manche verfallen in eine umgelenkte Aggressivität oder sind durch Frustration in bestimmten Verhaltensmustern gefangen. Es gibt Hunde die verfallen in eine Zerstörungswut, zernagen die Wohnungseinrichtung oder zeigen immer wiederkehrendes Zwangsverhalten und Eigenschaften der Stereotypie. Diese Liste lässt sich beliebig weiterführen. Genauso zahlreich und unterschiedlich wie die aufgeführten unerwünschten Verhaltensweisen, sind die verschiedenen Methoden der Verhaltenstherapie die wir unter



Berücksichtigung der eigenen Persönlichkeit des Hundes, der bereits gemachten Lernerfahrungen und des eigentlichen Problemverhaltens einsetzen um diese zu beseitigen. Um eine erfolgreiche Verhaltenstherapie beim Hund durchzuführen, müssen die Ursachen des Problemverhaltens individuell erkannt und verstanden werden, um diese mit Unterstützung der Hundehalter zu lösen und zu beseitigen.





Antijagdtraining

Antijagdtraining ... der Weg zum kontrollierbaren Jagdverhalten des Hundes.

In der Hundeerziehung ist es sicherlich für die meisten Mensch-Hunde-Teams die Königsklasse: „Gehorsam am Wild“.

Wir Menschen können den Jagdtrieb des Hundes nicht unterdrücken. Jedoch können wir ihn in akzeptable Bahnen mit folgendem Ziel umlenken: „Das Wild anzeigen anstatt zu hetzen.“

Um ein „kontrollierbares“ Jagdverhalten des Hundes zu erreichen, lassen wir in dieses Antijagdtraining viele Trainingseinheiten der Jagdgebrauchshundeausbildung einfließen. Denn nur was der Mensch mit seinem Hund erarbeitet und erlernt hat, kann er auch kontrollieren.



Das Jagen ist für den Hund die natürlichste Sache der Welt. Es versetzt ihn in einen euphorischen Rauschzustand. Der Erfolg liegt nicht in dem Erbeuten des Wildes, sondern es reicht dem Hund schon die „Jagd“ nach dem Glücksgefühl mit dem er sich beim Jagen und Hetzen selbst belohnt. Zu unterscheiden gilt der Jagd- und der Hetztrieb.

Der Jagdtrieb veranlasst den Hund gezielt nach Geruchsspuren eines Tieres zu suchen und diese zu verfolgen. Ist die Beute gesichtet und beginnt zu flüchten, wird der Hetztrieb aktiviert. Es gibt Hunde, die nach wenigen Metern anhalten, weil das Wild sehr schnell über alle Berge ist. Es gibt aber auch Hunde, die stundenlang ihren Jagdtrieb ausleben oder bis zur völligen Erschöpfung hetzen.

Antijagdtraining

Und dazwischen sind all die durchschnittlich jagd- und hetzpassionierten Hunde, die für einige Minuten einen Jagd- und Hetzausflug machen.

Diese Verhaltensweisen bereiten uns Menschen in der Regel viele Sorgen. Durch das Jagen und Hetzen bringt sich der Hund nicht nur selbst in große Gefahr, sondern gefährdet das Wild, Pferde, Katzen, Artgenossen, Menschen oder den Straßenverkehr. Wir Hundeliebhaber sollten auch Natur- und Tierschützer sein und zum Wohle aller Mitmenschen, aller Tierarten und unserer Umwelt vorausschauend denken und handeln. Um dies in Zukunft auch mit Ihrem Hund „leben“ zu können, bieten wir Ihnen einen Weg zu einem kontrollierbaren Jagdverhalten Ihres Hundes.



Antijagdtraining

In dem 5-Stufen System mit dem deutlichen Ziel „kontrollierbares Jagdverhalten des Hundes“ werden unter anderem folgende Ausbildungsinhalte in einzelnen Teilschritten aufgebaut: Festigung des Grundgehorsams, Schleppleinentraining, Abrufsignal „Hier“, Einführung der Doppeltonpfeife, Rückrufsignal durch „Pfiff“, Stoppsignal durch „Triller“, Signal „Bleib“ 1, Signal „Bleib“ 2, Signal „Bleib“ 3, Übereinkunftssignal „Tausch“, Abbruch- und Korrektursignal „Nein“, Reizangeltraining „Bis zur Ruhe reizen“, Dummyarbeit als Jagdersatz, Apportiertraining mit Bringtreue, Übung „Halten“, Übung „Ausgeben“, Übung „Steadiness“, Übung „Markierung“, Übung „Einweisung“, Übung „Gehorsam und Kontrolle am Wild“ (Tagesausflug im Wildschutzpark), Übung „Freiverlorensuche“, Übung „Signaleinsatz“, Vorstehen und Nachziehen (Reizangeltraining), Pirsch (Reizangeltraining), Übung „Flächensuche“, Übung „Bogenreinheit“, Übung „Stop“ in allen möglichen Varianten an der Beutezugmaschine, Übung „Abruf“ an der Beutezugmaschine, Übung „Steadiness“ an der Beutezugmaschine, Übung „Pfiff“ an der Beutezugmaschine, Übung „Triller“ an der Beutezugmaschine, Übung „Vorstehen“ an der Beutezugmaschine, Übung „Nachziehen“ an der Beutezugmaschine, Übung „Pirsch“ an der Beutezugmaschine, Fährtenarbeit, Mantrailing (Personensuche).

Die Ausbildungs- und Beschäftigungsinhalte des Antijagdtrainings werden im Gruppen- und Einzelunterricht geschult. Das Antijagdtraining beginnt mit einem Abendseminar und beinhaltet einen Tagesausflug in einen Wildschutzpark mit teils freilaufendem Wild.

Signalkontrolle am Wild ...





Artgerechte Beschäftigung

Aufbau von Bindung und Beziehung durch Teamarbeit

Durch eine artgerechte Beschäftigung lernt der Hund sehr schnell sich auf seinen Mensch zu konzentrieren, dessen Hilfestellungen zu beachten und durch Teamarbeit zum Erfolg zu kommen. Der Hund lernt sich auf seinen Mensch einzulassen, die vom Mensch gewünschte Bindung zu suchen und somit das soziale Miteinander innerhalb des Mensch-Hund-Teams zu fördern. Der Mensch muss verstehen seinen Hund nicht nur erziehen zu wollen, sondern ihn auch artgerecht zu fördern und auszubilden um ihn mental zu erreichen.

Apportieren

Der Apport bedeutet freudige Bringtreue. Er ist nicht zu verwechseln mit dem Werfen von Bällen, Stöckchen oder anderen Gegenständen, denen der Hund unkontrolliert hinterher hetzt. Das Thema Apportieren beinhaltet in der Ausbildung viel mehr als der Begriff im ersten, oberflächlichen Blick vermuten lässt, denn Apportieren heißt Kommunizieren. Der Hund lernt Standruhe zu zeigen, Beute in Form unterschiedlicher Dummys freudig zu bringen und zu tauschen. Der Bereich „Marking“ fördert die Konzentration des Hundes und die Einschätzung zu Entfernung und Raum. „Steadiness“ vermittelt dem Hund Ruhe, bei seinem Mensch zu bleiben oder ruhig neben ihm auch unter Reizeinwirkung zu laufen. Das Setzen von „Blinds“ ermöglicht dem Hund nach Beute zu suchen, die er zuvor nicht fallen sah.

Der Hund lernt hier mit System die Flächensuche, Bogenreinheit und Richtungsweisung.



Fährtenarbeit

Bei einer korrekt durchgeführten Schleppen- und Fährtenarbeit wird die Nase des Hundes geweckt, die Nasenleistung in die richtige Richtung gefördert aber auch eine bereits unerwünschte Verselbstständigung des mit der Nase arbeitenden Hundes korrigiert. Bei dieser Art der Suche lernt der Hund gemeinsam im Team mit seinem Menschen die bestimmten Geruchspartikel durch eine Bodenverletzung bzw. -veränderung zu verfolgen. Diese können mittels Fußabdrücke, Geruchsstoffe, Gegenstände oder Geräte verursacht werden. Die Beute, behaftet mit diesen Geruchs-

Artgerechte Beschäftigung

partikeln, gilt es durch den ausgebildeten Hund zu finden und daraufhin anzuzeigen, zu verweisen oder zu apportieren. Bei dieser Beschäftigung zur Nasenförderung des Hundes hat der Mensch die riesige Chance seinen Hund zu einem Spezialisten zu formen.



Mantrailing

Der Hund lebt in seiner eigenen Sinneswelt und kann mit seinem außergewöhnlichen Geruchssinn seine Umgebung intensiv wahrnehmen und sich darin unvergleichbar orientieren. Mantrailing, auch als Personensuche benannt, ist die Suche nach einem Menschen anhand seines Individualgeruchs, die jeder Mensch wie seinen Fingerabdruck dort hinterlässt wo er geht und steht. Bei dieser auslastenden und anspruchsvollen Beschäftigung lernt der Hund mittels einem Gegenstand, der mit dem

Geruch der zu suchenden Person behaftet ist, die richtige Spur aus den unzähligen Düften verschiedener Menschen und der gesamten Umwelt heraus zu selektieren. Die Personensuche fördert das gegenseitige Vertrauen im Mensch-Hund-Team, die Konzentrationsfähigkeit und das Selbstbewusstsein des Hundes in besonderem Maße. Der Hund übernimmt bei dieser Suche die Führungsrolle und zeigt durch sein Verhalten und seiner Körpersprache den Weg zur gesuchten Person. Diese Anzeichen gilt es vom Hundeführer zu erkennen, zu deuten und zu verstehen damit ein professionell eingespieltes Suchhunde-Team entstehen kann.



Weitere komplexe Handlungs- und Unterrichtsabläufe zu den einzelnen Beschäftigungsbereichen erfahren Sie direkt bei der Hundeschule Absolut.

Trainingscamp

„DER BERG RUFT ...!“

Trainingscamp in den Kitzbüheler Alpen am Wilder Kaiser in Tirol

Dieses Trainingscamp steht unter dem Motto: „Wir lassen die Hunde einfach Hunde sein und begeben uns in die traumhafte Bergwelt der Kitzbüheler Alpen. Gemeinsam mit unseren Hunden Urlaub zu machen und diese noch intensiver zu gesellschaftsfähigen Begleitern in allen nur denkbaren Situationen zu fördern steht in diesen sechs Tagen im Vordergrund.“

... sche das do saids, jezt gads los ...

In dieser Woche vereinen wir gemeinsam mit unseren Hunden die teilweise unberührte Natur am Wilden Kaiser mit dem High Society Leben in Kitzbühel. Wir und unsere Hunde verbringen die freie wertvolle Zeit mit herrlichen Wanderungen, entdecken abgelegene Bergseen zum Baden und Abtauchen, erleben vielleicht die erste hündische Gondelfahrt zur Bergstation, erobern atemberaubende Berggipfel, schnuppern kurz in das Promileben von Kitzbühel hinein und schlemmen an der tollen österreichischen Küche in uralten Berghütten und Almen. Abends sitzen wir im Berghotel gemütlich zusammen, genießen den Blick auf die Felsen des Wilden Kaiser und verbringen schöne und lustige Stunden in einer Gruppe von Hundeliebhabern, voller Stolz durch täglich vollbrachte Leistungen mit unserem Partner Hund.

Inhalte des Trainingscamps

(Kurzfristige Routenänderungen sind gruppen- und wetterbedingt möglich)

Zwei-Seen-Wanderung unterhalb des Kitzbüheler Horn

Kleine (leichte) Wanderung (Start bei 1000 m) zum Schlossbergsee und Bergsee Angerer Alm mit Einkehr zur ältesten Hütte am Berg, der Angerer Alm (1300 m). An diesem Tag machen wir einen Stop im Hornpark Kletterwald, der Abenteuerpark für große und kleine Kinder. Wer traut sich da wohl rein? Zusätzlich heißt es bei dieser Wanderung je nach Laune die Badesachen im Rucksack dabei zu haben um eventuell abschließend mit unseren Hunden den Badespaß im Bergsee zu teilen. Bei dieser Kennenlern-Wanderung führen wir nach Ankunft in der Bergwelt die Menschen und Hunde für eine geplante und entspannte Trainingswoche zusammen.

Kaiserbachtal im Naturschutzgebiet Kaisergebirge

Mittlere (mittelschwere) Wanderung durch die himmelstürmende, bizarr-romantische Bergwelt und die wildromantischen Bachläufe des Kaiserbachtals im Naturschutzgebiet Kaisergebirge. Wir wandern von der Fischbachalm (855 m) über die Griesner Alm (1024 m) zum Stripsenjochhaus (1577 m). Dabei erleben alle Mensch-Hunde-Teams den Wilden Kaiser in gewaltiger Nahaufnahme. Der Wilde Kaiser ist die Heimat des hochwertigen Latschenkiefer-Öls. Sie können im Kaiserbachtal in einer der ältesten Latschenölbrennereien Tirols die Herstellung dieses 100 % naturreinen ätherischen Öles, das eine Reihe wertvoller Heilwirkungen in sich birgt, erleben. In dieser Wanderung wagen wir uns von bequemen Wanderwegen im Talboden über gut markierte Tourensteige in die Anfänge



Trainingscamp

zum hochalpinen Gelände. Ehemalige Teilnehmer hatten vor dieser Tour immer wieder grundlos konditionelle Bedenken geäußert. Haben Sie keine Sorgen ..., in dieser herrlichen Kulisse unterhalb des Wilden Kaisers werden Sie wie ein Magnet vom Stripsenjoch eingesaugt. Glauben Sie uns, Sie werden es spüren.

Kurzvortrag Teil 1: Die Rassekunde des Hundes

Charakterisierung der Hunderassen und deren Besonderheiten im Zusammenleben mit dem Mensch in der heutigen industriellen Gesellschaft. Wir bringen ein wenig Licht ins Dunkle.

Stadttraining und Panoramawanderung in Kitzbühel, die legendärste Sportstadt der Alpen

Kitzbühel – the legend. Wir tauchen ein, ins Promileben von Kitzbühel. Hier schlendern und bummeln wir durch die Sportstadt und erleben ein Hunde-Stadttraining der besonderen Art. Damit wir den Weg zur Natur aber wiederfinden, nehmen wir die Hahnenkamm Gondelbahn in Anspruch und erleben nach der Bergfahrt die extreme Geländebeschaffenheit der schwersten Abfahrt der Welt, der Streif. Wir durchlaufen den Hahnenkamm Panoramaweg (Gehzeit ca. 1 Stunde, Höhendifferenz 175 m), der eigentlich ein Themenweg ist. Wieviel Milch gibt eine Kuh am Tag? Wie fühlt sich frisch gemähtes Heu an? Spannende Antworten auf diese und andere Fragen bekommen Sie auf diesem Vierjahreszeiten-Wanderweg am Hahnenkamm, der passend zur jeweiligen Jahreszeit verschiedenste

Auskünfte gibt. Eine Möglichkeit zur Stärkung bekommen wir danach sicherlich in der Hoheckhütte am Hahnenkamm (1670 m), eine bewirtschaftete Almhütte mit einem unbeschreiblichen Ausblick. Jetzt kann jeder selbst entscheiden, ob er talwärts wieder entspannt die Gondelbahn nimmt, oder die legendäre Streif zu Fuß, vorbei an herrlichen Bergseen und Hütten, hinunterläuft.



Hundequiz Teil 1 (Praxis)

Der Mensch-Hund Wettbewerb der lustigen Art, indem der Mensch und Hund gefordert wird (der Mensch mehr als der Hund). Hier steht der Spaß an aller erster Stelle. Tipp: Welcher Mensch glaubt wirklich er sei besser abrufbar als sein Hund?

Trainingscamp

Bergsee Wanderung mit anschließendem Stadttraining in Kufstein, der Festungsstadt

Umgeben von Wiesen, Wäldern und Seen, beherrscht vom mächtigen Massiv des Kaisergebirges, liegt Kufstein. Der Charme und der Reiz dieser Stadt liegen in vielen belebenden Gegensätzen. Jahrhundertalte Kultur wetteifert mit beeindruckender Natur. Mittelpunkt und Wahrzeichen der Stadt ist die Festung, die wir neben der Altstadt Kufstein mit ihrer Römerhofgasse mit unseren Hunden besuchen werden. Während diesem Stadttraining möchten wir mit unseren Hunden die entspannten Urlaubsgefühle beibehalten und werden immer mal zwischendurch Restaurants, Cafes und Geschäfte besuchen. Besonders hier werden wir an der souveränen Alltagstauglichkeit unserer Hunde arbeiten, jedoch ohne sie zu überfordern und den Spaß und die eigene Gelassenheit zu verlieren. Vorab besuchen und umrunden wir am Morgen den Hintersteiner See, oberhalb des Ortes von Scheffau. Auf einer Seehöhe von 883 m befindet er sich, einer der schönsten und saubersten Gebirgsseen Tirols im Naturschutzgebiet Wilder Kaiser.



Hundequiz Teil 2 (Theorie)

Der Mensch-Hund Wettbewerb der lustigen Art, indem der Mensch noch intensiver gefordert wird. Hier wird viel überlegt und gelacht, aber am Ende auch viel gelernt. Tipp: Glauben Sie wirklich, Sie kennen Ihren Hund?

Besuch des Tierpark Tirol mit Hüttenwanderung unterhalb des Kitzbühler Horn

Wir besuchen den Wildpark Aurach Tirol, in dem derzeit über 200 Tiere beheimatet sind. Das Besondere an diesem Wildpark ist das großzügige Freigehege mit ca. 40 ha, in dem sich die meisten Tiere frei bewegen können. Sie können die Tiere aus nächster Nähe beobachten, bei der Fütterung zuschauen, und das ohne trennende Zäune oder Mauern, wie man das aus dem meisten zoologischen Gärten gewohnt ist.

Hauptbewohner sind vorwiegend Tierarten, die in der alpenländischen Region beheimatet sind. Im Anschluss daran startet die Bergfahrt mit der 6er-Gondelbahn zur Bergstation Harschbichl nach einer etwa 30 minütigen leichten bergauf Wanderung den Wanderspaß unterhalb des Kitzbüheler Horns. Bei dieser dann folgenden bergab Hüttenwanderung erleben die Mensch-Hunde-Teams die urige originelle Almhütte Harschbichl (1700 m), in der wir uns zuerst mit einer leckeren Jausn stärken werden. Vorbei an der Stanglalm (1463 m), der Kröpfalm und der Dechantalm genießen wir mit unseren Hunden in einer herrlichen Talwanderung die bezaubernde Bergwelt Tirols.

Trainingscamp

Kurzvortrag Teil 2: Der Hund in der heutigen Gesellschaft und den Sinn oder Unsinn von Hundeverordnungen

Können Hunde das leisten, was wir Menschen von ihnen oft abverlangen? Was ist machbar und wo sind die Grenzen? Kennen Sie sich mit den unterschiedlichen Hundeverordnungen aus? Wir bringen ein wenig Licht ins Dunkle.

Desweiteren stehen wir jeden Tag allen Mensch-Hunde-Teams bei Fragen und individuellen Problemen zum Thema Hund zur Seite. Wir helfen Ihnen im Bereich Theorie und Praxis um noch schneller an Ihr gesetztes persönliches Ziel im Mensch-Hund-Team zu kommen.

Diese Zeit ist für Sie Urlaubszeit. Möchten Sie sich in diesem Trainingscamp mal ausklinken und wertvolle Stunden alleine mit Ihrer Familie genießen? Sie haben jederzeit die Möglichkeit dazu. Es stehen Ihnen unzählige Möglichkeiten, z. B. Badeseen, Schwimmbäder, Badeparks, Museen, Wildparks, Naturerlebnisparks, Kletterparks und vieles weitere zur Verfügung. Verbinden Sie Ihren Urlaub mit einem unkomplizierten Hunde-Trainingscamp.

Das Trainingscamp ist mit der Teilnehmerzahl begrenzt um optimale Bedingungen für jedes Team zu ermöglichen. Mehrere Hunde über sechs Tage auf öfters engem Raum stellen allen Mensch-Hunde-Teams besondere und interessante Aufgaben. Deshalb möchten wir schon im



Vorfeld darauf achten, dass die Mensch-Hunde-Teams auch zueinander passen, um unnötige Stresssituationen für Hund, Mensch und Umwelt so weit als möglich zu vermeiden.

Wir haben Ihr Interesse geweckt und Sie benötigen zum Trainingscamp die weiteren Informationen? Sprechen Sie uns bitte einfach persönlich an. Wir freuen uns auf Sie, damit wir alle schon bald begeistert ins Tal schreien können: „DER BERG RUFT ...!“

Bitte beachten Sie auch auf unserer Homepage die weiteren Trainingscamps, u. a. „DIE ALM RUFT ...!“.



Hundeführerschein

Kompetenznachweis für den Hund – Hundeführerschein BVFT

Der Kompetenznachweis für den Hund (KNH-BVFT) wurde vom BVFT auf der Grundlage der Erziehung von Hunden zu gesellschaftsfähigen Begleitern entwickelt. Spätestens nach den tragischen Beißvorfällen aus dem Jahr 2000 ist eine einheitliche Überprüfung von hundehaltenden Menschen und deren Hunden ein Wunsch der Allgemeinheit und sollte nach der Auffassung des BVFT bundeseinheitlich geregelt werden. Immer mehr Behörden und Hundehaftpflichtversicherer fordern durch den Hundeführerschein überprüfte Mensch-Hunde-Teams und belohnen diese Hundehalter mit Nachlässen von Hundesteuer und Versicherungsbeiträgen.

Der Kompetenznachweis für den Hund soll allen Mitgliedern der Gesellschaft Sicherheit geben und auch dem Hundehalter die Möglichkeit eröffnen die Alltagstauglichkeit und Ungefährlichkeit seines Hundes zu dokumentieren.

Prüfungsinhalte und Ablauf der Prüfung

Die Prüfung des KNH-BVFT ist untergliedert in einen theoretischen und in einen praktischen Prüfungsteil. Im theoretischen Prüfungsteil muss der Hundehalter sein Wissen und seine Kompetenz im Umgang mit seinem Hund in der Gesellschaft darstellen. Dieser Nachweis wird nicht nur schriftlich überprüft sondern auch mündlich. Hier unterscheidet sich der KNH-BVFT eindeutig von allen anderen bisher angebotenen Nachweisen. Es werden

nicht einfach auswendig gelernte Fragen beantwortet, sondern vielmehr wirklich erlerntes Wissen abgefragt. Dies geschieht schriftlich wie mündlich. Aus einem Fragepool von annähernd 350 Fragen werden per Zufallsverfahren die Prüfungsfragen gewählt. In der Prüfung müssen 40 Fragen teilweise im Multiple-Choice-Verfahren, aber auch im normalen Antwortverfahren beantwortet werden. Hierbei müssen 80 % richtig beantwortet werden. Die Prüfungsfragen kommen wahlweise aus allen zu prüfenden Bereichen und unterliegen der Kontrolle der Prüfer und Prüferinnen der Kompetenzprüfung für den Hund und dem Ausbildungsrat BVFT.

Die Prüfungsergebnisse der theoretischen Prüfung, schriftlich und mündlich, werden zusammengefasst und bilden das Gesamtergebnis des theoretischen Prüfungsteils. Der prüfungsrelevante Fragenkatalog umfasst Inhalte aus den allgemeinen Wissensgebieten um Hundehaltung in Deutschland wie: Die Haltung, Pflege und Gesundheit des Hundes. Der Hund in der menschlichen Gesellschaft und Öffentlichkeit. Ethologisches Basiswissen als Voraussetzung für die Bedürfnisse des Hundes. Das Ausdrucksverhalten des Hundes. Das Lernverhalten des Hundes. Der Hund und die Rechtsprechung, der Versicherungsschutz, die Hundeverordnungen, die Jagdgesetze, etc. Weiterhin wird der theoretische Prüfungsteil auch in einer mündlichen Prüfung abverlangt. Der Hundehalter wird aus allen Prüfungsbereichen von dem Prüfer mündlich und einzeln befragt. Die Prüfungsdauer umfasst mindestens 15 Minuten, jedoch höchstens 30 Minuten. Das Bestehen der Theorieprüfung ist Voraussetzung für die Zulassung zum praktischen Prüfungsteil.

Hundeführerschein

Im praktischen Prüfungsteil wird das Mensch-Hund-Team typischen Alltagssituationen ausgesetzt. Hier muss das Team seine Anpassungsfähigkeit und Unbedenklichkeit darstellen. Allerdings können auch Hundehalter mit problematischen Hunden, durch weitreichendes Wissen, Handeln und souveränen Umgang eine Alltagstauglichkeit ablegen. Das Verhalten des Hundehalters in der Öffentlichkeit wird besonders bewertet. Im praktischen Prüfungsteil werden alle Signale überprüft, die ein Mensch-Hund-Team in der Öffentlichkeit umsetzen können muss um keine Belästigung für die Allgemeinheit darzustellen. Aus diesem Grund werden die Grundsignale in unterschiedlichen Ablenkungsstufen überprüft. Es müssen alle Umgebungen überprüft werden, d. h. ablenkungsarmes Umfeld, z. B. Hundeplatz und Waldweg und ablenkungsreiches Umfeld, z. B. öffentliche Spazierwege, Park- oder Grünanlagen, Freilaufgebiete, Innenstadtbereiche, z. B. Fußgängerzonen. Die Prüfungssituation im Innenstadtbereich und in der Fußgängerzone findet stets mit angeleintem Hund statt.

Vorbereitungskurs zur Prüfung Kompetenznachweis – Hundeführerschein BVFT

Dieser Kurs richtet sich an alle Hundehalter und ihre Vierbeiner mit bereits fortgeschrittenen Vorkenntnissen, die noch etwas mehr Wert auf ein entspanntes Mensch-Hund-Team im täglichen Leben legen. In dieser Ausbildung steht der sichere und gesellschaftsfähige Hund, aber auch der Hundehalter in allen Situationen des modernen Lebens im Mittelpunkt. Zum Abschluss des Vorbereitungskurses wird eine offizielle Prüfung, der

Hundeführerschein BVFT abgelegt. Die Teilnahme an diesem Kurs ist natürlich auch ohne Prüfung möglich.

Der Unterricht findet an den unterschiedlichsten Orten statt, d. h. im Trainingsgelände, Feld-, Wald-, Dorf- und Stadtbereich. Im Vorbereitungskurs zur Prüfung des Hundeführerschein BVFT werden ausführlich alle Prüfungsthemen des theoretischen sowie des praktischen Teils behandelt, damit alle Mensch-Hunde-Teams entspannt in die Prüfung starten können und diese mit Erfolg bestehen.

Wir, das Team der Hundeschule Absolut, haben den Status „Prüfer & Prüferin des Kompetenznachweis für den Hund – Hundeführerschein BVFT“, und dürfen diese Prüfung durchführen und abnehmen.



Seminare

Hundeerziehung verpflichtet zur Weiterbildung ...

Weitere Möglichkeiten für interessierte Hundehalter sich im Bereich Hundehaltung, Hundeerziehung und Hundebildung weiterzubilden besteht durch Teilnahme an den umfassenden, intensiven und abwechslungsreichen Abend-, Tages-, Wochenend- und Blockseminaren. Bei einigen Seminaren findet der komplexe Theorieunterricht in ausgewählten Seminarräumen statt.

Seminar Kind & Hund – Seminar Fährtenarbeit – Seminar Rückrufsignal – Seminar Leinenführung – Seminar Dummytraining – Seminar Erste Hilfe Kurs – Seminar Antijagdtraining – Seminar Apportiertraining – Seminar Züchterschulung – Seminar Hündisch Lernen – Seminar Welpenerziehung – Seminar Ernährung des Hundes – Seminar Mantrailing/Personensuche – Seminar Ausdrucksverhalten des Hundes

In regelmäßigen Abständen veranstaltet die Hundeschule Absolut sogenannte Hundeelternabende, an denen das Trainerteam den Hundehaltern bei Fragen rund um das Thema „Hund“ Rede und Antwort steht. Vorab werden die Hundehalter durch sich immer abwechselnde Kurzvorträge im Bereich Hundeerziehung und Hundebildung in gemütlicher Atmosphäre unterrichtet.



Hündisch Lernen

Die Hundeerziehung ... und am Anfang steht die Beziehung.

Wie sehen Sie Ihren Hund?

Welche Aufgaben hat er bei Ihnen im Familienverbund?

In vielen Mensch-Hund Beziehungen sind diese Fragen nicht geklärt.

Warum geht mein Hund seine eigenen Wege?

Warum interessiert sich mein Hund für vieles, aber nicht für mich?

Warum zieht und zerrt mein Hund immer wieder an der Leine?

Warum zeigt mein Hund aggressives oder ängstliches Verhalten?

Diese und andere Probleme haben ihren Ursprung nicht ausschließlich in der fehlerhaften Kommunikation zwischen Mensch und Hund.

Wir Menschen müssen zuerst über folgendes Klarheit bekommen:

Der Hund ist ein Hund, nichts anderes.

Wir müssen verstehen, was es heißt ein Hund zu sein und wie ein Hund reagieren zu können. Erst dann können wir eine Beziehung zu ihm aufbauen. Wir müssen mit ihm leben, mit ihm arbeiten, ihn artgerecht beschäftigen und uns mit ihm innerhalb seiner Grenzen so verständigen, wie es die Natur ihm vorgegeben hat.

Die Beziehung zwischen Mensch und Hund entscheidet immer über Erfolg und Misserfolg und steht somit am Anfang jeder Hundeerziehung.

Der Hund soll wollen und nicht müssen. Aus diesem Grund muss der Mensch den Anspruch haben seinen Hund mental erfassen zu können. Bei uns erlernen Sie nicht nur die Hundeerziehung in Theorie und Praxis, bei uns beginnen Sie Ihren Hund zu studieren und sein Wesen und sein Verhalten zu verstehen.

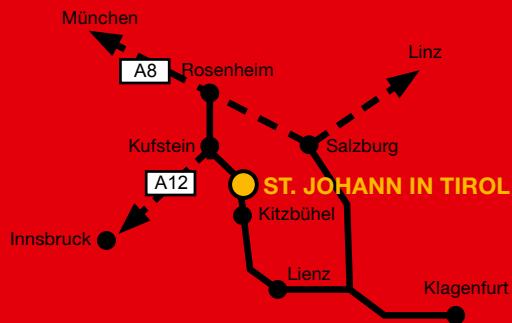
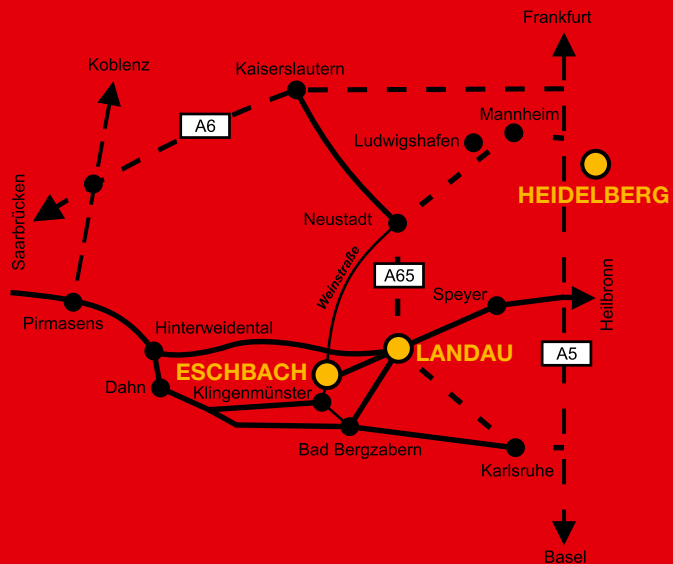
Seminarinhalte inklusive Videoaufzeichnungen als Praxisbeispiele: Bedürfnisse des Hundes, Voraussetzungen für eine glückliche Mensch-Hund-Beziehung, Naturgesetze in der Hundeerziehung, Regeln in der Hundeerziehung, Kommunikation zwischen Mensch-Hund und Hund-Hund, Einführung in das Ausdrucksverhalten von Hund und Wolf, Die Mär vom dominanten Hund, Vorsicht: Beziehungskiller in der Hundeerziehung, Beziehungsbeschleuniger mit vielen praktischen Tipps. In dem Abendseminar „Hündisch Lernen“ zeigen wir Ihnen die ersten Wege auf.

Wir laden Sie ein ..., zu einer aufregenden Reise in die „Absolute Hundewelt“.









Hundeschule Absolut

Südliche Weinstraße / Pfalz
Rhein-Neckar-Kreis / Baden
Wilder Kaiser / Austria-Tirol

Post- & Büroadresse:

Hundeschule Absolut
Walter Götz
Weinstraße 19
D-76831 Eschbach

Telefon: +49 (0)178-428 75 75
info@hundeschule-absolut.de
www.hundeschule-absolut.de